

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



GEMEINDE

NEUNKIRCHEN AM BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

34. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 01. 10. 2006

Nr. 19

Der Bürgermeister beehrt sich, den Bürgern des Marktes Neunkirchen am Brand ankündigen zu dürfen,.....

so, oder ähnlich hätte man vor 250 Jahren wohl geschrieben.

Vor 250 Jahren, im Jahr 1756, als eines der größten Musikgenies geboren wurde:

Wolfgang Amadeus Mozart

Es freut mich, dass auch im Markt Neunkirchen an den 250. Geburtstag des großen Musikers gedacht wird!

Also beehrt sich der Bürgermeister die Aufführung von Mozarts

Requiem K. V. 626 für Soli, Chor und Orchester

kundzutun. Zu Gehör wird dieses gebracht
am Tage der Volkstrauer, Sonntag, 19. 11. anno 2006,
sechs Uhr abends,
in der Christuskirche zu Neunkirchen am Brand

durch die Kantorei der Christuskirche unter der Leitung des hochgeschätzten Meisters Frieder Bauer.

Um Eintritt zu erlangen, erwerben Bürger mit Interesse eine Karte. Hierfür begeben man sich ab Montag, 30. 10. anno 2006 ins "Eck".

30. Internationale Volkswandertage in Neunkirchen a. Br. vom 14. bis 15. Oktober 2006



Grußwort des Schirmherrn

Zum 30. Mal veranstaltet unser rühriger Wanderverein heuer seinen Volkswandertag. Hierzu heiße ich alle Teilnehmer aus Nah und Fern sehr herzlich willkommen. Als Schirmherr wünsche ich dieser bedeutenden Veranstaltung in unserer wunderschönen Landschaft ein gutes Gelingen und vor allem schönes Wetter. Wobei echte Wanderfreunde kein schlechtes Wetter kennen, nur unzureichende Kleidung. Deshalb brauchen auch solche Wanderer zur Teilnahme am Wandertag nicht extra motiviert zu werden. Für sie ist es ebenso selbstverständlich wie schön, mit Gleichgesinnten durch Wald und Flur zu schreiten.

Mit großer Freude kann ich feststellen, dass der Wandertag in unserem Markt dazu beiträgt, dass breite Bevölkerungsschichten zum Wandern in der freien Natur, zur natürlichsten und gesündesten Art der Fortbewegung, angeregt werden. Gehen Sie mit offenen Augen durch unsere reizvolle Landschaft und erfreuen sich daran.

Den Organisatoren wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf der Veranstaltung und allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in unserem Markt Neunkirchen a. Brand.

Ihr
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Abrechnung von Erschließungsmaßnahmen im Bereich des Marktes Neunkirchen am Brand

Für die Ortsstraßen im Ortsteil Ebersbach werden in den nächsten Monaten die **endgültigen** Ausbaubeiträge festgesetzt:

Für Fragen zur Abrechnung steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin Frau Klier, Tel.: 705-25, montags - donnerstags, von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr gerne zur Verfügung. Wir weisen darauf hin, dass vor Abschluss der jeweiligen Erhebungsarbeiten keine detaillierten Auskünfte zur **Höhe** des endgültigen Erschließungsbeitrages gegeben werden können und bitten um Ihr Verständnis.

Neunkirchen am Brand, den 21.09.2006

Markt Neunkirchen a. Brand
W. Schmitt
1. Bürgermeister

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.01.2006 folgende Satzung beschlossen. Sie wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages (Erschließungsbeitragsatzung - EBS)

Aufgrund der §§ 132 und 133 Abs. 3 des Baugesetzbuches in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und Art. 5a des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Neunkirchen a. Brand folgende Erschließungsbeitragsatzung

§ 1

Erhebung des Erschließungsbeitrages

Zur Deckung seines anderweitig nicht gedeckten Aufwandes für Erschließungsanlagen erhebt der Markt Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 127 ff) sowie nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2

Art und Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand

I. für die zum Anbau bestimmten öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in

bis zu einer Straßenbreite (Fahrbahnen, Radwege und Gehwege) von

- | | |
|---|------------------|
| 1. Wochenendhausgebieten
mit einer Geschosflächenzahl bis 0,2 | 7,0 m |
| 2. Kleinsiedlungsgebieten
mit einer Geschosflächenzahl bis 0,3
bei einseitiger Bebaubarkeit | 10,0 m
8,5 m |
| 3. Kleinsiedlungsgebieten, soweit sie nicht
unter Nr. 2 fallen, Dorfgebieten, reinen
Wohngebieten, allgemeinen Wohn-
gebieten, Mischgebieten | |
| a) mit einer Geschosflächenzahl bis 0,7
bei einseitiger Bebaubarkeit | 14,0 m
10,5 m |
| b) mit einer Geschosflächenzahl
über 0,7-1,0
bei einseitiger Bebaubarkeit | 18,0 m
12,5 m |
| c) mit einer Geschosflächenzahl über
1,0 - 1,6 | 20,0 m |
| d) mit einer Geschosflächenzahl über
1,6 | 23,0 m |

4. Kerngebieten, Gewerbegebieten und Sondergebieten
- a) mit einer Geschoßflächenzahl bis 1,0 20,0 m
 - b) mit einer Geschoßflächenzahl über 1,0-1,6 23,0 m
 - c) mit einer Geschoßflächenzahl über 1,6- 2,0 25,0 m
 - d) mit einer Geschoßflächenzahl über 2,0 27,0 m
5. Industriegebieten
- a) mit einer Baumassenzahl bis 3,0 23,0 m
 - b) mit einer Baumassenzahl über 3,0 - 6,0 25,0 m
 - c) mit einer Baumassenzahl über 6,0 27,0 m
- II. für die nicht zum Anbau bestimmten Sammelstraßen (§ 127 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) 27,0 m
- III. für Parkflächen
- a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen im Sinne von Nr. I und II sind, bis zu soweit keine Standspuren vorgesehen sind, 5,0 m
 - b) soweit sie nicht Bestandteil der in Nr. I und II genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 15 v.H. der durch sie erschlossenen Grundstücke
- IV. für Grünanlagen
- a) die Bestandteile der Verkehrsanlagen im Sinne von Nr. I und II sind, bis zu einer weiteren Breite von 4,0 m
 - b) soweit sie nicht Bestandteil der in Nr. I und II genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 15 v. H. der durch sie erschlossenen Grundstücke
- V. für Kinderspielplätze innerhalb der Baugebiete bis zu 10 v. H. der durch sie erschlossenen Grundstücke.
- VI. für Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Art, Umfang und Herstellungsmerkmale dieser Anlagen werden durch ergänzende Satzung im Einzelfall geregelt.
- (2) Zu dem Erschließungsaufwand nach Abs. 1 Nr. I bis VI gehören insbesondere die Kosten für
- a) den Erwerb der Grundflächen,
 - b) die Freilegung der Grundflächen,
 - c) die erstmalige Herstellung des Straßenkörpers einschließlich des Unterbaues, der Befestigung der Oberfläche sowie notwendiger Erhöhungen oder Vertiefungen,
 - d) die Herstellung von Rinnen sowie der Randsteine,
 - e) die Radwege,
 - f) die Bürgersteige,
 - g) die Beleuchtungseinrichtungen,
 - h) die Entwässerungseinrichtungen der Erschließungsanlagen,
 - i) den Anschluss an andere Erschließungsanlagen,
 - j) die Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen,
 - k) die Herstellung von Böschungen, Schutz- und Stützmauern.
- (3) Der Erschließungsaufwand umfasst auch den Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung.

- (4) Der Erschließungsaufwand im Rahmen des Abs. 1 umfasst auch die Kosten, die für die Teile der Fahrbahn einer Ortsdurchfahrt einer Bundes-, Staats- oder Kreisstraße entstehen, die über die Breiten der anschließenden freien Strecken hinausgehen.
- (5) Soweit Erschließungsanlagen im Sinne des Abs. 1 als Sackgassenenden, ist für die Fahrbahn des erforderlichen Wendehammers eine Gesamtbreite bis zur doppelten zulässigen Fahrbahnbreite beitragsfähig.

§ 3

Art der Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

- (1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand (§ 2) wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- (2) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird für die einzelnen Erschließungsanlagen ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Erschließungsaufwand entweder für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden, ermitteln.
- (3) Die Aufwendungen für Sammelstraßen (§ 2 Abs. 1 Nr. II), für Parkflächen (§ 2 Abs. 1 Nr. III b), für Grünanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. IV b), für Kinderspielplätze (§ 2 Abs. 1 Nr. V) und für Immissionsschutzanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. VI) werden den zum Anbau bestimmten Straßen, Wegen und Plätzen, zu denen sie von der Erschließung her gehören, zugerechnet. Das Verfahren nach Satz 1 findet keine Anwendung, wenn das Abrechnungsgebiet (§ 4 Abs. 2) der Parkflächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze oder Immissionsschutzanlagen von dem Abrechnungsgebiet der Straßen, Wege und Plätze abweicht; in diesem Fall werden die Parkflächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze und Immissionsschutzanlagen selbständig als Erschließungsanlagen abgerechnet.

§ 4

Gemeindeanteil und Abrechnungsgebiet

- (1) Die Gemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.
- (2) Die von einer Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet. Wird ein Abschnitt einer Erschließungsanlage oder eine Erschließungseinheit gebildet, sind die von dem Abschnitt der Erschließungsanlage bzw. der Erschließungseinheit erschlossenen Grundstücke das Abrechnungsgebiet.

§ 5

Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

- (1) Bei zulässiger gleicher Nutzung der Grundstücke wird der nach § 3 ermittelte Erschließungsaufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 4 Abs. 1) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebiets (§ 4 Abs. 2) nach den Grundstücksflächen verteilt.
- (2) Ist in einem Abrechnungsgebiet (§ 4 Abs. 2) eine unterschiedliche bauliche oder sonstige Nutzung zulässig, wird der nach § 3 ermittelte Erschließungsaufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 4 Abs. 1) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebiets (§ 4 Abs. 2) verteilt, wobei die Grundstücksflächen mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht werden, der im einzelnen beträgt:
- 1. bei eingeschossiger Bebaubarkeit und, gewerblich oder sonst nutzbaren Grundstücken, auf denen keine oder nur eine untergeordnete Bebauung zulässig ist 1,00
 - 2. bei mehrgeschossiger Bebaubarkeit zuzüglich je Vollgeschoss: 0,30
- (3) Als Grundstücksfläche gilt:
- 1. bei Grundstücken im Bereiche eines Bebauungsplanes die Fläche, die der Ermittlung der zulässigen Nutzung zugrunde zu legen ist.
 - 2. wenn ein Bebauungsplan nicht besteht oder die erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50 m, gemessen von der der Erschließungsanlage zugewandten Grenze des beitragspflicht-

tigen Grundstücks. Reicht die bauliche oder gewerbliche Nutzung über diese Begrenzung hinaus, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird. Grundstücksteile, die lediglich die wegmäßige Verbindung zur Erschließungsanlage herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt.

- (4) Beitragspflichtige Grundstücke, die ohne bauliche Nutzungsmöglichkeit oder die mit einer untergeordneten baulichen Nutzungsmöglichkeit gewerblich oder sonstig genutzt werden oder genutzt werden dürfen, werden mit 0,5 der Grundstücksfläche in die Verteilung einbezogen.
- (5) Als zulässige Zahl der Geschosse gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Weist der Bebauungsplan nur eine Baumassenzahl aus, so gilt als Geschosszahl die Baumassenzahl geteilt durch 3,5. Bruchzahlen werden auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.
Befindet sich ein Bebauungsplan noch in der Aufstellung, ist die zulässige Zahl der Vollgeschosse nach dem Stand der Planungsarbeiten zu ermitteln.
- (6) Ist im Einzelfall eine größere Geschosszahl zugelassen oder vorhanden, so ist diese zugrunde zu legen.
- (7) Grundstücke, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig sind, gelten als eingeschossig bebaubare Grundstücke. Bei mehrgeschossigen Parkbauten bestimmt sich der Nutzungsfaktor nach der Zahl ihrer Geschosse.
- (8) In unbeplanten Gebieten und Gebieten, für die ein Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Baumassenzahl festgesetzt ist, ist
 1. bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen,
 2. bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen

Vollgeschosse maßgebend.

- (9) Ist eine Geschosszahl wegen der Besonderheiten des Bauwerks nicht feststellbar, werden je angefangene 3,5 m Höhe des Bauwerks als ein Vollgeschoss gerechnet.
- (10) Werden in einem Abrechnungsgebiet (§ 4 Abs. 2) außer überwiegend gewerblich genutzten Grundstücken oder Grundstücken, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans in einem Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet liegen, auch andere Grundstücke erschlossen, so sind für die Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für die Grundstücke, die überwiegend gewerblich genutzt werden, die in Absatz 2 genannten Nutzungsfaktoren je um die Hälfte zu erhöhen.
- (11) Für Grundstücke, die von mehr als einer Erschließungsanlage im Sinne des § 127 Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche bei Abrechnung von Grundstücken, die von zwei Erschließungsanlagen erschlossen werden, für jede Erschließungsanlage mit je drei Fünftel und bei Grundstücken, die durch drei Erschließungsanlagen erschlossen werden, mit je zwei Fünftel je Erschließungsanlage anzusetzen.

Dies gilt nicht,

1. wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage erhoben wird und Beiträge für weitere Anlagen zu deren erstmaliger Herstellung weder nach dem geltenden Recht noch nach vergleichbaren früheren Rechtsvorschriften erhoben worden sind oder erhoben werden,
2. für Grundstücke in Kern-, Gewerbe-, Industriegebieten sowie für Grundstücke, die überwiegend gewerblich genutzt werden.

§ 6 Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. den Grunderwerb,
2. die Freilegung,
3. die Fahrbahn,
4. die Radwege,
5. die Bürgersteige,
6. die Sammelstraßen,
7. die Parkflächen,
8. die Grünanlagen,
9. die Beleuchtungseinrichtungen,
10. die Entwässerungseinrichtungen

gesondert erhoben und in beliebiger Reihenfolge umgelegt werden, sobald die Maßnahme, deren Aufwand durch Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen worden ist. Diesen Zeitpunkt stellt die Gemeinde fest.

§ 7 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

- (1) Die zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze sowie Sammelstraßen und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn sie die nachstehenden Merkmale aufweisen:
 1. eine Pflasterung, eine Asphalt-, Teer-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau,
 2. Straßenentwässerung und Beleuchtung,
 3. Anschluss an eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße.
- (2) Bürgersteige und Radwege sind endgültig hergestellt, wenn sie eine Abgrenzung gegen die Fahrbahn und gegeneinander sowie eine Befestigung mit Platten, Pflaster, Asphaltbelag oder eine ähnliche Decke in neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau aufweisen.
- (3) Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen gärtnerisch gestaltet sind.
- (4) Kinderspielplätze sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen ihrer Zweckbestimmung entsprechend gestaltet und mit stationären oder beweglichen Spielgeräten ausgestattet sind.
- (5) Zu den Merkmalen der endgültigen Herstellung der in den Absätzen 1 mit 4 genannten Erschließungsanlagen gehören alle Maßnahmen, die durchgeführt werden müssen, damit die Gemeinde das Eigentum oder eine Dienstbarkeit an den für Erschließungsanlagen erforderlichen Grundstücken erlangt.

§ 8 Vorausleistungen

Im Falle des § 133 Abs. 3 Baugesetzbuch werden Vorausleistungen in Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erhoben.

§ 9 Ablösung des Erschließungsbeitrages

Der Erschließungsbeitrag kann im ganzen vor Entstehung der Beitragspflicht abgelöst werden (§ 133 Abs. 3 Satz 5 Baugesetzbuch). Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Die Höhe des Ablösungsbetrages richtet sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Erschließungsbeitrages.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Erschließungsbeitragsatzung vom 15. Juni 1981 außer Kraft.

Neunkirchen a. Brand, 08.02.2006

**Markt Neunkirchen a. Brand
Schmitt
1. Bürgermeister**

Bekanntmachungen von Behörden

Landratsamt Forchheim

Fahrplanänderungen zum 13.09.2006

Linie 209

Erlangen-Uttenreuth-Neunkirchen a. Brand-Eschenau-Eckenhaid-Forth.

Die Änderungen der VGN-Linie 209 betreffen hauptsächlich den Landkreis Erlangen-Höchstadt (s. Fahrplan).

Linie 224

Forchheim-Kersbach-Poxdorf-Effeltrich-Hetzles-Neunkirchen a. Brand-Rosenbach

Die Haltestellen in Elsenberg und Pinzberg werden nicht mehr mit der Linie 224 bedient; hier besteht die Möglichkeit die Linie 262 zu nutzen. Dadurch ergeben sich Fahrzeitänderungen.

Die Haltestellen in Poxdorf werden bei den Fahrten 13:15 Uhr ab Forchheim Realschule (bis Ermreus) und 07:07 Uhr ab Ermreus (früher 06:58 Uhr ab Kunreuth Fa. Prechtel) neu bedient.

Die Fahrt 13:15 Uhr ab Forchheim Realschule (bis Rosenbach) verkehrt 5 Minuten später (13:20).

Die Fahrt 16:05 Uhr ab Forchheim Realschule bedient die Haltestelle Forchheim Katharinenspital nicht mehr.

Die frühere Fahrt 12:30 Uhr ab Rosenbach fährt nun mit geändertem Fahrweg nach Forchheim um 12:28 Uhr ab Weiher; dadurch ist eine frühere Ankunftszeit in Forchheim und die pünktliche Abfahrt der Fahrt danach sichergestellt.

Die Fahrt 14:06 Uhr ab Rosenbach verkehrt aus Umlaufgründen 9 Minuten später (14:15).

Die Fahrt 11:35 Uhr ab Forchheim Realschule endet planmäßig in Weiher und führt nur noch bei Bedarf zum Aussteigen nach Rosenbach.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Sandra König
LRA Forchheim
Tel. 09191/86524

Bürgerinformation

für die Straßensammlung Herbst 2006

von Gartenabfällen aus Haushalten im Landkreis Forchheim

Der Landkreis Forchheim führt in diesem Herbst wieder eine Straßensammlung für Gartenabfälle aus Haushalten durch.

Markt Neunkirchen am Brand:

Neunkirchen am Brand	13.11.2006
Ortsteile: Baad, Ebersbach, Ermreuth, Gleisenhof, Großenbuch, Rödlas, Rosen- bach, Saarmühle, Vogelhof, Wellucken	16.11.2006

Für den reibungslosen Ablauf der Sammlung beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

Wer kann die Gartenabfallsammlung in Anspruch nehmen?

- Die Gartenabfallsammlung kann von allen bebauten Grundstücken, die an die Müllabfuhr des Landkreises angeschlossen sind, in Anspruch genommen werden.

Wo?

- Die Sammlung beginnt ab 6.00 Uhr; ab diesem Zeitpunkt müssen am genannten Termin die Gartenabfälle gebündelt dort bereit liegen, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen. Liegt das Material nicht rechtzeitig bereit, besteht kein Anspruch auf Abholung!

Alle Straßen werden nur einmal befahren. Sackgassen können nur befahren werden, wenn die Durchfahrt nicht durch parkende Autos behindert wird. Durch die bereitgelegten Gartenabfälle darf der Straßenverkehr nicht beeinträchtigt werden.

Wie?

- Alle Gartenabfälle müssen handlich gebündelt zur Abholung bereitstehen. Die Länge des Grüngutes darf maximal 1,50 m, die Stärke der Äste maximal 10 cm betragen. Die Gartenabfälle werden von Hand aufgeladen; deshalb keine zu großen oder schweren Bündel herauslegen (Bündelgewicht nicht mehr als 25 kg). Loses Material kann in Eimern und Säcken bereitgestellt werden. Die Säcke werden dabei möglicherweise aufgeschnitten. Säcke bitte nicht zubinden.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass auf die Bündel kein weiteres ungebündeltes Grüngut gelegt wird, was bei den letzten Straßensammlungen leider häufig der Fall war. In solchen Fällen kann der gesamte Gartenabfall nicht mitgenommen werden.

Die Gartenabfälle werden ausnahmslos nur abgefahren, wenn sie wie beschrieben bereitgestellt wurden.

Mengenbegrenzung: haushaltsübliche Mengen, maximal 3 m³

Was nicht?

Von der Gartenabfallsammlung sind folgende Materialien ausgeschlossen und werden daher nicht mitgenommen:

- ungebündeltes Material, Blumenerde, Küchenabfälle, Fallobst, Wurzelstöcke sowie Baumstämme oder Äste, die einen Durchmesser von mehr als 10 cm haben.
- Großmengen (z.B. gefällter Baum oder Heckenrodung) werden im Rahmen dieser Sammlung nicht abgefahren.
- pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, der Landschaftspflege sowie Gewerbe
- behandeltes Holz, wie z.B. Bretter, Latten, Balken, Pfähle, Obstkisten

Die Sammlung wird im Auftrag des Landkreises Forchheim von Landwirten durchgeführt.

Für Rückfragen steht die Abfallberatung des Landkreises Forchheim zur Verfügung

Tel. 09191/86 505 email: abfallberatung@lra-fo.de

Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg mit Landwirtschaftsschule



Lehrgangreihe für (künftige) Landwirte

Am Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg beginnt am **Donnerstag, den 12. Oktober 2006** eine neue Lehrgangreihe des Bildungsprogrammes Landwirt (BiLa). Dabei sind für Kurzentschlossene noch einige Plätze frei.

Das Bildungsprogramm richtet sich an Übernehmer von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben, die keine landwirtschaftliche Berufsausbildung durchlaufen haben sowie an Landwirte, die ihr fachliches Wissen und Können erweitern wollen. Das Programm setzt sich aus einzelnen Seminaren zu verschiedenen Themenbereichen aus den Bereichen Pflanzenbau, Viehhaltung und Betriebswirtschaft zusammen.

Die Teilnehmer können dabei je nach Interessenlage bzw. betrieblicher Situation aus bis zu 32 Themenblöcken wählen und sich jeweils ihr eigenes Lehrgangsprogramm zusammenstellen. Die einzelnen Seminare umfassen meist 4 bis 6, einmal auch 10 Einheiten, die in der Regel einmal wöchentlich am Abend in der Zeit von 19.30 bis 22.15 Uhr in der Landwirtschaftsschule in Bamberg abgehalten werden. Teilnehmer, die eine bestimmte Mindestanzahl an Seminareinheiten besucht haben, können dann nach einem speziel-

len Vorbereitungskurs die Abschlussprüfung zum Landwirt ablegen.

Es wird weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Besuch von mindestens drei dieser Seminare Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Agrarzuschussprogrammes ist. Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Landwirtschaft und Forsten unter den Telefonnummern 0951/868722 (Herr Görl) oder 868723 (Herr Weig).

Zweckverband zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe

Beschaffenheit des vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe gelieferten Wasser:

Parameter	Grenzwerte nach TWVO	Analysenwerte in mg/l
Calcium	kein Grenzwert	86
Magnesium	kein Grenzwert	19
Natrium	200	40
Kalium	kein Grenzwert	10
Hydrogencarbonat	kein Grenzwert	256
Sulfat	240	71
Chlorid	250	70
Nitrat	50	15
Härtebereich	-	3= 16° dH

* TWVO = Trinkwasserverordnung

Das vom Zweckverband gelieferte Trinkwasser entspricht in vollem Umfang der TWVO.



Kulturelle Einrichtung des Marktes Neunkirchen a. Br.

Leitung: Renate Biller

Hätten Sie's gewusst?

Alle Wege führen nach Erlangen - Erzählungen von Dichtern und Denkern in der Hugenottenstadt

Das 36. Neunkirchner Erzählcafé lädt herzlich zu diesem interessanten Leseabend ein.

Der Autor:

Herr **Dr. med. Johannes Wilkes** ist von Beruf Arzt und aus Berufung Schriftsteller. In seinen zahlreichen Büchern, Zeitschriftenartikeln und Vorträgen verbinden sich wissenschaftliche Forschung, literarisches Wissen mit gewissenhafter Recherche und sprachlicher Gewandtheit.

Seine tiefe Menschlichkeit verspricht einen Abend an den sie sich gerne erinnern werden.

Die Zeit:

Dienstag, den 17. Oktober 2006 um 20.00 Uhr

Der Ort:

Marktbücherei Neunkirchen a. Br.
Anton-von-Rotenhan-Straße 3

Übrigens:

Lasst die Vergangenheit mit Erinnerung umarmen und die Zukunft mit Sehnsucht. (Khalil Gibran)

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Renate Biller, Telefax 09134/5270

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

19.09.2006 1 Fahrrad
20.09.2006 1 Schlüsselbund

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



Volkshochschule Neunkirchen a. Brand

Für die nachfolgend aufgeführten Kurse bzw. Vorträge sind noch Plätze frei. Wir bitten alle Interessierten sich noch anzumelden.

Anmelden können Sie sich

- **persönlich** beim Markt Neunkirchen a. Brand, Frau Harrer, Zimmer Nr. 14, im Rathaus Klosterhof: Montag bis Donnerstag von 08.15 - 12.00 Uhr

- **telefonisch:** Montag bis Donnerstag von 08.15 - 12.00 Uhr unter Telefonnummer 09134/705-11

- **Internet-Adresse:** www.vhs-forchheim.de

Die Kursgebühr ist bei persönlicher Anmeldung in bar oder mit Lastschriftzug, bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung nur mit Lastschriftzug möglich.

Kurzübersicht: Kurse vom 01.09. 2006 - 15.02.2007

Kursnr.	Kurstitel	Beginn	Dauer
INE002	Excel Grundlagen (Anfängerkurs)	17.01.07	7x
INE003	Einführung in die gängigen Windows-Programme	15.11.06	3x
INE004	Bildbearbeitung am PC - für Einsteiger	14.10.06	1x
INE006	Tastschreiben am PC - mit nur 4 Doppelstunden - m.d. ats-Methode (Schüler ab 8)	10.10.06	4x
INE007	Deutsch als Fremdsprache - Anfänger mit Vorkenntnissen	25.09.06	12x
INE010	Englisch Fortgeschrittene I	26.09.06	12x
INE011	Englisch Fortgeschrittene I	26.09.06	12x
INE012	Englisch Fortgeschrittene II	26.09.06	12x
INE013	Englisch Fortgeschrittene III	25.09.06	12x
INE014	Englisch Conversation Course	27.09.06	10x
INE015	Französisch Anfänger mit guten Vorkenntnissen	26.09.06	12x
INE016	Französisch Mittelstufe	25.09.06	12x
INE017	Italienisch Anfänger	25.09.06	12x
INE018	Italienisch 7. Semester	28.09.06	12x
INE019	Italienisch 10. Semester	29.09.06	12x
INE020	Norwegisch	25.09.06	12x
INE022	Spanisch Anfänger 3. Semester	28.09.06	12x
INE023	Spanisch Fortgeschrittene 5. Semester	28.09.06	12x
INE024	Spanisch Fortgeschrittene	25.09.06	12x
INE025	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen	16.10.06	6x
INE028	Yoga für Energie und Wohlbefinden - Anfänger	29.09.06	13x
INE031	Yoga	27.09.06	10x
INE034	Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene	05.10.06	10x
INE035	Yoga und Klangschalen - Seminar	18.11.06	1x
INE037	Qigong - eine alte chinesische Übungsmethode	10.10.06	12x
INE038	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	25.09.06	14x

INE039	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	25.09.06	14x
INE045	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	26.09.06	12x
INE046	Ausgleichsgymnastik	20.09.06	13x
INE047	Ausgleichsgymnastik	20.09.06	13x
INE048	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren den Rücken stärken	27.09.06	12x
INE049	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren den Rücken stärken	28.09.06	12x
INE050	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren den Rücken stärken	28.09.06	12x
INE051	Aerobic für Anfänger	27.09.06	12x
INE052	Aerobic - Body-Training	26.09.06	12x
INE053	Pilates-Training	28.09.06	10x
INE055	Pilates-Training	29.09.06	10x
INE056	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	06.10.06	12x
INE057	Volkstänze aus aller Welt für Jung und Alt	25.09.06	12x
INE058	Flamenco-Tanz für Anfänger	10.10.06	15x
INE059	Tanzkreis	26.09.06	15x
INE061	Selbstverteidigung für Frauen	28.10.06	1x
INE063	„Älter werden + Jung bleiben“ (Einstiegskurs)	13.11.06	6x
INE064	„Älter werden + Jung bleiben“ (Fortsetzungskurs)	04.10.06	6x
INE065	Die homöopathische Haus- und Reiseapotheke	11.10.06	4x
INE067	Japanisches Heilströmen - Einführung	28.10.06	1x
INE068	Hilfe zur Selbsthilfe mit Dorn Therapie bei Wirbel- und Gelenkbeschwerden	11.11.06	1x
INE069	Gesund und vital durch Mineralsalze nach Dr. Schüßler	08.11.06	4x
INE070	Anti-Aging-Workshop für Frauen	25.11.06	7x
INE071	Gesundheit durch Säure-Basen-Gleichgewicht	29.11.06	1x
INE072	Wirbel- und Gelenktherapie nach Dorn	05.12.06	1x
INE073	„Soweit die Füüße uns tragen“ - Verwöhnabend	13.12.06	1x
INE074	Risiko Mobilfunk - Handy - und mehr	11.01.07	1x
INE077	Sind Sie vegetarisch fit?	10.10.06	1x
INE078	Thailändisches aus dem Wok I	19.10.06	1x
INE081	Provence	07.11.06	1x
INE083	„Ein thailändisches Menü“	30.11.06	1x
INE084	Anti-Stress-Küche!	04.12.06	1x
INE085	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	26.09.06	12x
INE086	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	26.09.06	12x
INE087	Portrait-Malkurs	27.09.06	12x
INE088	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	28.09.06	12x
INE089	Öl- und Aerylmalerei - leicht gemacht	28.09.06	7x
INE090	Töpfern - Anfänger und Fortgeschrittene	19.10.06	6x
INE091	Aufbauen und Modellieren	28.09.06	7x
INE093	Musik für Eltern und Kind - Anfänger	30.09.06	12x
INE094	Musik für Eltern und Kind	30.09.06	12x
INE095	Englisch für Kinder von 5-7 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse	25.09.06	10x
INE096	Spanisch für Kinder	27.09.06	10x
INE097	Töpfern für Kinder - Anfänger 1.-3. Klasse	09.10.06	6x
INE098	Töpfern für Kinder - Anfänger 1.-3. Klasse	09.10.06	6x
INE099	Töpfern für Kinder - Fortgeschr. ab 8 Jahre	11.10.06	6x
INE103	Gitarre spielen lernen - Anfänger ab 16 Jahre	28.09.06	12x
INE104	Gitarre spielen lernen - Fortgeschrittene Kinder (3. Semester)	11.01.07	12x
INE105	Selbstverteidigung für Mädchen	28.10.06	1x
INE106	WenDo - Selbstverteidigung für Mädchen von 8-10 Jahren (Teil I)	20.01.07	1x
INE108	WenDo - Selbstverteidigung für Mädchen ab 11 Jahren (Teil I)	21.01.07	1x
INE111	Flamenco für Kinder - Anfänger	25.09.06	12x
INE112	Flamenco für Kinder - Fortgeschrittene	25.09.06	12x
INE113	Kinderleicht! - Kochen für Kinder	27.11.06	1x
INE115	Das Geheimnis des fränkischen Erdöls	21.10.06	1x
INE116	Schach für Kinder	28.09.06	10x



Tag der Feuerwehren des Marktes Neunkirchen a. Brand, am 14. Oktober 2006 von 14.30 Uhr bis 18 Uhr in Großenbuch am Feuerwehrhaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchten wir Sie einladen, die sechs Feuerwehren des Marktes Neunkirchen a. Brand an einem gemeinsamen Tag kennen zu lernen. Deshalb findet erstmals ein Tag der Feuerwehren statt.

Der Tag steht unter dem Motto: **"Feuerwehr zum Anfassen"**



Es soll nicht nur eine Ausstellung sein, sondern man soll anfassen und ausprobieren können. Informieren Sie sich über den Brandschutz und über Technische Hilfeleistungen in unserem Markt. Und natürlich wird fürs leibliche Wohl auch gesorgt.

**Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister**

AKTUELLE PRESSEINFORMATION

Erlangen / Neunkirchen, 23.09.2006

Erlanger Gastronomen-Trio managen den "Zehntspeicher"

Der beliebte Veranstaltungsort mit Tradition ging von öffentlicher in private Hand über

NEUNKIRCHEN / ERLANGEN - Eine lange Tradition geht zu Ende, eine neue Ära hat soeben begonnen. Die Markt-gemeinde Neunkirchen am Brand hat erstmalig einen privaten Pächter für den altherwürdigen "Zehntspeicher" aus dem 15. Jahrhundert gefunden. Die erfahrenen Erlanger Gastronomen Erkki Böncke, Norbert Dotzauer und Thomas Fischer ("Redoutensaal", "La Brasserie", "Unicum", "Erich-Keller") sind nun seit dem 15. August die Betreiber der ehemaligen, inzwischen modern ausgebauten Scheune mit nahezu Kultstatus.

Das Ziel der neuen Hausherren: mehr Feierlichkeiten und Events, auch kultureller Art.

"Neben den Familien-, Firmen- und Vereinsfesten wollen wir das bestehende Angebot künftig um Kabarett, Konzerte, Theaterstücke und Musikabende erweitern", betont Gastro-Profi **Norbert Dotzauer**. Nach seinen Worten eignet sich der rustikal gestaltete Festsaal mit seinen 300 Plätzen dafür ausgezeichnet. Dazu kommt das Foyer, welches von bis zu 50 Personen zusätzlich oder auch separat genutzt werden kann. Als Nächstes stehen beispielsweise der traditionelle Herbstmarkt, im Dezember der Weihnachtsmarkt, in der letzten Novemberwoche einen Liederabend mit **Michael Fitz** (Liedermacher und Schauspieler, bekannt als Kommissar aus dem Münchner ARD-"Tatort", Anm. d. Red.) sowie Ende Januar eine Hochzeitsmesse an.

Mit der Entscheidung für die Übernahme des Zehntspeichers mit angegliederter Küche, ihres ersten Objektes im Landkreis Forchheim und überhaupt im oberfränkischen Raum, möchten Dotzauer und Mitgesellschafter **Thomas Fischer** einen "neuen Markt erschließen" und darüber hinaus eine "sinnvolle Ergänzung bzw. Zwischenlösung zum Unicum mit bis zu 100 Plätzen und dem Redoutensaal für 400 Besucher" schaffen. An ihrem jüngst erworbenen Standort kümmert sich das durch die bisherige Zusammenarbeit eingespielte Pächter-Trio - in Abstimmung mit der Gemeinde - um die Administration, Instandhaltung, Bewirtschaftung und Vermietung der Räumlichkeiten. Bei den diversen Veranstaltungen stellen sie das komplette Personal für die Bedienung und Küche.

Als - im wahrsten Sinne des Wortes - frischgebackene Dienstleistung werden im Rahmen des neu gegründeten Party- und Dienstleistungsservices jetzt neuerdings selbst gemachte, offene Kuchen und Desserts aus der hauseigenen Konditorei im Unicum angeboten. Des Weiteren kümmern sich die Verantwortlichen neben dem betrieblichen Ablauf ab sofort

auch als so genannter Komplettpartner rund um die Ausstattung der jeweiligen Feierlichkeit im Raum Erlangen-Forchheim. "Wir stellen je nach Bedarf vom Equipment einschließlich Zelt, Bestuhlung, Grill, Heizstrahler bis zu dem ganzen Drumherum wie der dazugehörigen Musik mit DJ oder Band, aber auch - falls gewünscht - einem speziell organisierten Shuttleservice alles bereit", macht Thomas Fischer deutlich.

In der Gemeindeverwaltung von Neunkirchen am Brand freut man sich über den neuen Pächter aus der benachbarten Universitätsstadt. "Mit der Verpachtung des Zehntspeichers an Gastronomieprofis wird der Markt Neunkirchen a. Brand um eine weitere Attraktion reicher und für Gäste noch interessanter" so der 1. Bürgermeister Wilhelm Schmitt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.zehntspeicher.info oder unter 09131-9706920.

Evangelischer Kindergarten St. Georg Igensdorf

Der Elternbeirat des Kindergarten St. Georg in Igensdorf veranstaltet

am Samstag, 14. Oktober
von 14:00-16:00 Uhr

in der Grundschule Igensdorf seinen kommissionierten Second-Hand-Bazar „Alles rund ums Kind“.

Natürlich wird es auch wieder Kaffee und Kuchen geben, so daß niemand hungrig bleiben muß. Interessierte Verkäufer können sich an folgenden Terminen Listen und Etiketten abholen:

Mittwoch, 04. Oktober von 08:00-09:00 Uhr
Donnerstag, 05. Oktober von 19:00- 20:00 Uhr
Dienstag, 10. Oktober von 12:00-13:00 Uhr

im Kindergarten St. Georg, Gräfenberger Str. 11, 91338 Igensdorf im Obergeschoss, Haupteingang. 20 % des Verkaufserlöses werden einbehalten und kommen dem Kindergarten zugute. Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Sabine Mohr unter der Telefonnr. 09192 / 996061 zur Verfügung.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich

Der Elternbeirat



Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Neunkirchen

Gottesdienste in der Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespertgottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

So., 01. 10.	08.30	Sonntagsmesse m. Erntedank i. Großenbuch
	10.15	Sonntagsmesse m. Erntedank i. Rödlas
Di., 03. 10.	19.00	Rosenkranz i. d. Pfarrkirche St. Michael
Mi., 04. 10.	15.30	Rosenkranzandacht mit dem Seniorenkreis in Rosenbach
	16.00	Wortgottesfeier f. d. Kommunionkinder (Schüler d. 3. Klassen) i. d. Pfarrkirche St. Michael
Do., 05. 10.	19.00	Euch. Statio / Gebet um geistliche Berufe
Sa., 07. 10.	17.15	Friedensrosenkranz entfällt
	18.00	Jugendgottesdienst i. d. Pfarrkirche St. Michael
	19.00	Festgottesdienst zum Patronatsfest in Honings
Di., 10. 10.	19.00	Rosenkranzandacht i. d. Pfarrkirche St. Michael
Mi., 11. 10.	16.00	Schülermesse d. 4. Klassen i. d. Augustinuskapelle
Do., 12. 10.	19.00	Fatimariosenkranz i. d. Pfarrkirche St. Michael
Fr., 13. 10.	15.00	Kath. Wortgottesfeier i. d. Tagespflege d. Sozialstation
	19.00	Taizé-Gebet i. d. Augustinuskapelle

Taufe:

Mi., 04. 10.	20.00	Taufgespräch im Pfarrhaus
So., 08. 10.	15.00	Taufgottesdienst

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Di., 03. 10.	15.30	Messfeier
Sa., 07. 10.	15.30	Messfeier
Di., 10. 10.	15.30	Evang. Gottesdienst
Sa., 14. 10.	15.30	Messfeier entfällt !!

Termine:

Do., 05. 10.	20.00	Pfarrgemeinderatssitzung im Edith-Stein-Raum des PGH
Mi., 11. 10.	20.00	Erster Elternabend der Erstkommunionkinder im Pfarrsaal des PGH

Kirchenverwaltungswahlen am 19. 11. 2006:

Wahlberechtigt sind alle katholischen Christen, die in der Pfarrei Neunkirchen wohnen und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Filialkirchenstiftungen Großenbuch, Rosenbach und Rödlas/Ermreuth wählen eine eigene Kirchenverwaltung. Wahlvorschläge sind bis 16. 10. 2006 im Pfarrbüro abzugeben. Der Wahlvorschlag muss von mindestens 5 Wahlberechtigten mit Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift unterschrieben sein. Ebenso ist die Einverständniserklärung der Vorgeschlagenen einzuholen. Die Formulare (Wahlvorschlag u. Einverständniserklärung) liegen im Pfarrbüro aus.



St. Jakobus-Pilgergruppe der Pfarrei St. Michael Neunkirchen am Brand

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, nach neun Jahren glücklicher Pilgerschaft auf dem Jakobusweg hat die Neunkirchner Pilgergruppe am 8. August 2006 ihr Ziel, das Grab des Heiligen Jakobus erreicht. 37 Frauen und Männer unserer Gemeinde sind die 2800 km von Neunkirchen am Brand nach Santiago de Compostela zu

Fuß gegangen. Die gesamte Pilgerschaft verlief ohne größere Zwischenfälle, so sind alle Teilnehmer froh und wohlbehalten wieder zurückgekehrt.

Aus Freude und Dankbarkeit stellen wir nun, vor dem „Haus Jakobus“ in der von-Hirschberg-Straße, eine Statue des Heiligen Jakobus auf.

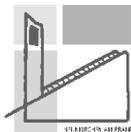
Das Standbild aus Sandstein, wurde vom Steinmetzmeister Stephan Bickel aus Großenbuch geschaffen.

Am Sonntag, dem 15. Oktober 2006 soll nun das Kunstwerk im Rahmen einer Feierstunde enthüllt und gesegnet werden, dazu laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein.

Programmablauf:

- 16.00 Uhr Feierliche Vesperandacht in der Pfarrkirche St. Michael mit Pfarrer Peter Brandl
anschließend Kirchenzug zum Haus Jakobus
- 17.15 Uhr Enthüllung und Segnung der Jakobusstatue vor dem Haus Jakobus mit Grußworten und Musikalischer Umrahmung
anschließend Einkehr im Haus Jakobus
- 19.00 Uhr Multimediaschau
„Neun Jahre auf dem Jakobusweg - von Neunkirchen am Brand nach Santiago de Compostela“
- ab 20 Uhr Gemütliches Beisammensein

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

- | | | |
|---------------------|--|-------------------------------|
| 1. 10. 10 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank für die ganze Familie
Mitwirkung der Kindergartenkinder
anschließend Erntedanksuppe im Gemeindehaus | Pfr. A. Bertholdt und Team |
| ☺ 8. 10. 10 Uhr | 17. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
anschließend Vorstellung einiger Kirchenvorstandskandidaten | Pfr. z. A. J. Müller |
| 10. 10. 15.30 Uhr | Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth | Pfr. A. Bertholdt |
| ☺ 15. 10. 10 Uhr | 18. Sonntag nach Trinitatis
anschließend Vorstellung einiger Kirchenvorstandskandidaten | Pfr. H. Kolb |
| 🐦 15. 10. 11.15 Uhr | Kleinkindergottesdienst mit Taufe von Lene Rasch | Pfrin Anke Bertholdt mit Team |

Bei ☺ in der Gottesdienstliste feiern wir Kindergottesdienst. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienstsaal der Christuskirche

🐦 Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 11.15 Uhr für Kinder mit Eltern.

TERMINE Was, wann, wo? (GH - Gemeindehaus)

- | | | |
|---------------------------------|------------------------|----|
| Seniorenkreis | Mi., 11. 10. 14.30 Uhr | GH |
| Treffpunkt für Alleinerziehende | Mo., 2. 10. 17.00 Uhr | GH |

Theater in der Christuskirche Neunkirchen am Brand: 47 Tage Paradies - Wenn Vergangenheit verliert

am Dienstag, den 10. Oktober um 19.30 Uhr.

Das Theaterstück, inszeniert vom christlichen Theaterverein "Die Aussteiger e.V.", Eckental, ist ein Plädoyer für eine Hoffnung, die größer ist als unsere Vergangenheit mit Anklagen, Sorgen und Schmerzen. Es zeigt kein Patentrezept für ein gelingendes Leben auf, sondern bietet an, eine starke Hand zu greifen, die uns durch das Leben begleitet - und darüber hinaus.

Die Mitwirkenden sind junge Leute aus einer Nachbargemeinde in Erlangen, die mit Hilfe eines Projekttrainers dieses abendfüllende, evangelistische Theaterstück eingeübt haben. Einige spannende Elemente werden durch etliche komödiantische Anteile ergänzt und versprechen dem Zuschauer einen unterhaltsamen Abend. Der Eintritt ist frei.

Infos: Evang. Pfarramt Neunkirchen am Br., Pfr. A. Bertholdt, Tel. 09134/883

Musik in der Christuskirche: total vokal und Brass am Brand

Zum Konzert "On the way" am Samstag, den 14. Oktober um 20 Uhr sind Sie herzlich in die Christuskirche eingeladen. Lassen Sie sich überraschen, was die Musiker und Sänger und der Leitung von Georg Maderer und Dr. Karsten Forberg zu Gehör bringen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, jedoch werden Spenden für die Orgel in der Christuskirche erbeten.

Wahlen zum Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen

Am 22. Oktober werden in Bayern die Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden für die kommenden sechs Jahre neu gewählt. In Neunkirchen am Brand stellen sich folgende 14 Personen zur Wahl:

- Bauer, Silvia, Neunkirchen
Boeckmann, Christa, Neunkirchen
Dr. Dobler, Gabriele, Neunkirchen
Dr. Drexler, Jürgen, Neunkirchen
Felmer, Dietmar, Neunkirchen
Germeroth, Karl, Neunkirchen
Grede-Pawlak, Elke, Neunkirchen
Hermann, Wilfried, Neunkirchen
Honnacker, Doris, Neunkirchen
Pickelmann, Ernst, Großenbuch
Schäfer, Heinrich, Dormitz
Schieber, Heike, Neunkirchen
Wölfel, Ernst, Neunkirchen
Wölfel, Kerstin, Neunkirchen

Das Wahllokal im evangelischen Gemeindehaus in der Von-Hirschberg-Straße 8 (neben der Christuskirche) ist am Wahltag, Sonntag, den 22. Oktober, nach dem Gottesdienst von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Wenn Sie am Sonntag nicht ins Wahllokal kommen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Sie können Ihre Briefwahlunterlagen ab sofort im Evang.-Luth. Pfarramt beantragen (Tel. 09134-883).



**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Ermreuth**
www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Sonntag, 01.10.

9.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie zum
Erntedankfest (Pfr. Weigel und Team)

Sonntag, 08.10.

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)

Sonntag, 15.10.

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Frauencafé

Wir sind die wahren Weltmeister.....

.... "Bastelweltmeister"....

Wir haben ein Jahr intensiv gebastelt, gesägt, gefilzt, genäht und beklebt. Nun sind wir am Ziel und laden Sie herzlich ein: Zum Verkauf der selbstgebastelten herbstlichen und winterlichen Dekoartikel. Machen Sie sich, Ihren Freunden und Verwandten eine Freude mit den schönen Dingen. Ebenso wie dem Kindergarten und dem Miniclub der Gemeinde Ermreuth. Denn der Erlös kommt den Kindern dort zu Gute. Der Verkauf findet am 01. Oktober im Anschluß an den Familiengottesdienst statt.

Ihr Frauencafe Team - Bettina Hillger

Friedensgebet

jeden Mittwoch 9.30 Uhr in der Kirche Ermreuth

Miniclub

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht

Hier die Termine bis zu den Herbstferien:

Freitag, 6.10., und 20.10. um 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Mittwoch, 4.10. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Herbstsammlung des Diakonischen Werkes Bayern vom 9. bis 15. Oktober 2006 unter dem Motto "Für mich, für uns, für alle"! Ehrenamt und freiwilliges Engagement.

Da die Haussammlung in der ursprünglichen Form nicht mehr durchgeführt wird, sind dem Kirchenblättla Ausgabe Oktober-November Überweisungsvordrucke und Handzettel beigelegt. Außerdem werden in den Gottesdiensten wieder Sammelbüchsen aufgestellt.

Das Diakonische Werk bittet herzlich um eine Spende für die Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der bayerischen Diakonie, insbesondere für ihre Begleitung, Aus- und Weiterbildung.

Herzliche Einladung - 3 Abende rund um die Bibel

Im Oktober finden in Ermreuth 3 Abende rund um die Bibel statt. Referent ist Till Roth, der selbst Gemeindepfarrer in Redwitz ist. Jeder Abend hat ein eigenes Motto:

1. „Nur eine Sammlung antiker Schriften? - Warum nennen wir die Bibel Gottes Wort?“
2. „Mit der Bibel kann man doch alles begründen - Was will die Bibel eigentlich sagen?“
3. „Menschlich-allzumenschliche Schwierigkeiten beim Bibellesen - Wie können wir die Bibel besser verstehen?“

Dauer: Jeweils ca. 90 Minuten, Beginn immer um 19.30 Uhr

Termine: Mittwoch, 11. 10., 18. 10., 25. 10.

Ort: Gemeindehaus Ermreuth

Nach einem Vortrag wird immer genügend Gelegenheit zu Gespräch und Diskussion sein.



Gleich zu Beginn der Sommerferien konnte man im Kindergarten noch ein reges Treiben beobachten. Viele fleißige Helfer fanden sich am ersten freien Samstag bei schönem Wetter und mit guter Laune dort ein, um ein Gerätehaus aufzubauen. Das es überhaupt möglich wurde ein Gerätehaus anzuschaffen, verdanken wir zu allererst der Gemeinde Neunkirchen am Brand mit Bürgermeister Wilhelm Schmitt und dem Träger unseres Kindergartens, der evangelischen Kirchengemeinde Ermreuth, welche die finanziellen Mittel zur Verfügung stellten. Der Bauhof sorgte dann für ein fachgerechtes Fundament, auch hier ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter. Dann konnte der Aufbau beginnen. Schon am ersten Tag wurde das Haus bis zum Dach fertig gestellt, danach trafen sich die Eltern noch ein paar Nachmittage zum Streichen. Zusammen ging die Arbeit nicht nur schnell von der Hand, es macht einfach auch mehr Spaß. Vielen Dank hier an alle Helfer, auch an die Kaffee- und Kuchenspender.

**Jutta Radtke
Elternbeirat**

**FREIE
CHRISTENGEMEINDE
NEUNKIRCHEN AM BRAND**



Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten am

Sonntag, den 8.10. 2006 um 10.00 Uhr
und am

Sonntag, den 22.10.2006 um 10.00 Uhr

Die Gottesdienste finden in der Aula der Grundschule am Derlijker-Platz statt.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



*Vereins-
Nachrichten*



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Kolping 60 plus

- Herzliche Einladung zur
- Bewegung von Körper und Geist
- Der kürzeste Weg zur Gesundheit
- ist der Fußweg

Termin: Donnerstag, 12. 10. 06

9.30 Uhr Treffpunkt Busbahnhof - Fahrgemeinschaft

Wanderung zu einer der schönsten Ruinen der Fränkischen Schweiz - Ruine Neideck. Einkehr in Trainmeisel.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Ihre Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen am Brand e.V.**

Frauenkreis

Am Mittwoch, den 11. 10. 06 um 20.00 Uhr treffen wir uns im PGH A. Kolping zu einem interessanten Vortrag.

Thema des Abends:

„Die vielfältige Verwendung von Kürbissen“

Referentin:

Frau Susanne Pingold aus Lilling

Frau S. Pingold wird uns an diesem Abend einige Kostproben servieren.

Wir freuen uns über regen Zuspruch und Ihren Besuch.

Achtung Terminänderung!

Vorankündigung:

Am **Montag, 30. Oktober 06** fahren wir mit dem Bus zur **Consumenta** nach Nürnberg. Immer wieder bietet diese Messe in Nürnberg Neuheiten für den täglichen Gebrauch, die zu günstigen Preisen angeboten werden.

Abfahrt:

13.00 Uhr am Busbahnhof, Neunkirchen

Fahrtkosten einschl. Eintritt:

Ca. 10,- Euro/Person

Anmeldung bei:

Frau Maria Geist, Tel. 5182 oder

Frau Inge Will, Tel. 1810

Dazu bitten wir um baldige Anmeldung und um zahlreiche Teilnahme.

**Ihr Frauenkreisteam
M. Geist und I. Will**

Seniorenkreis der Kolpingfamilie

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung am **Mittwoch, den 04.10.2006**, wie immer um 15 Uhr in das Haus Jakobus.

Mit unserem Pfarrer und Kolpingpräses Pfarrer Peter Brandl fahren wir nach Rosenbach und beten dort den Friedensrosenkranz. In einer Zeit von Kriegen und Gewalt wollen wir auf diese Weise den Frieden erbitten.

Im Anschluss daran fahren wir mit dem Bus in den Aischgrund, wo uns Rainer Obermeier Interessantes über die Karpfenzucht erzählen wird. In gemütlicher Runde kann anschließend der Karpfenjahrgang 2006 gebacken oder blau probiert werden.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Ihr Seniorenkreisteam
(Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)**



**Besuchen Sie uns
auf dem
Bauernmarkt !!**



Ja, Sie haben richtig gelesen. Das Weltladenteam ist am
6. Oktober 2006
auf dem Neunkirchner Bauernmarkt.

Lassen Sie sich mal ein bisschen von uns verwöhnen bei **einer heißen, duftenden Tasse hochwertigem Kaffee oder Tee**. Kann man ein Wochenende schöner beginnen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Was gibt es Neues im Weltladen?



Wir haben Hefte mit
Grundschullinierung aus
Umweltschutzpapier.

Das Weltladenteam wünscht allen Schülern
Lehrern und Eltern einen guten Start im
neuen Schuljahr.



Bis bald im Weltladen.

Ihr Weltladenteam

Partnerschaft für EINE WELT
Neunkirchen am Brand e.V.
Von-Hirschberg-Str. 10

Unsere Öffnungszeiten:

DO/FR 9:00 -12:30 Uhr und 14-18 Uhr

SA 9:00 -12:30 Uhr

1.SCN

..... der **Skiclub** in Neunkirchen a.Br.



Der 1.Skiclub mit DSV-Skischule Neunkirchen informiert:

● **Sportbetrieb:**

Unsere Trainingsstunden in der Turnhalle am Schellenberger Weg:

- **Ab 11.09.06:**

Immer montags 18:00 bis 19:00 Uhr für Kinder und Jugend; Halle 1 / Hauptschule

- Sport, Spiel und Fun mit Petra für die Kleineren

- Skigymnastik / Rennttraining mit Dieter für die größeren Kid's

- **ab 11.09.06:**

Fitnessprogramm für Alle mit Gregor;

Halle 1 / Hauptschule. Immer montags 19:00 bis 20:00 Uhr

- **ab 13.09.06:**

Sportliches Fitnessstraining für Alle mit Uwe;

Halle 3 / Hauptschule. Immer mittwochs 19:00 bis 20.00 Uhr

- **Nach der Kärwa (09.10.2006):**

Das Fitness-Special für Rücken und Wirbelsäule:

immer mittwochs von 18.00 bis 19:00 Uhr,
mit Brigitte; Halle 1 / Hauptschule

● **Skiclubabend am Montag, den 09.10.2006 ab 20:00 Uhr im Skiclubkeller:**

Am 1. Clubabend gibt's aktuelle Infos aus dem Vereinsleben. Unter anderem berichtet Dieter über die Aktivitäten der Inline-Gruppe, die in den Sommermonaten hervorragende Erfolge bei diversen Rennen errungen hat. Und natürlich sind wir sehr dankbar über Anregungen wie wir unser Fahrtenprogramm möglichst vielseitig und interessant gestalten können.

Unser endgültiges Winterprogramm werden wir dann am 5. November 2006 bei unserem jährlichen Skiclub-Infotag vorstellen (Ort: Parkplatz vor Sport Martin von 10:00 - 14:00 Uhr).

● **Wiedereröffnung Skiclubkeller am Kärwa-Freitag, den 29.09.2006 ab 19:00 Uhr:**

Rechtzeitig zur Neunkirchener Kärwa öffnen wir wieder unser Kellerlokal am Forchheimer Tor (zur Kärwa schon ab 19.00 - ?? Uhr)

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder immer ganz herzlich im Keller willkommen (öffentliche Gaststätte)

Betriebszeiten Skiclubkeller vom 29.09.2006 bis Anfang Mai 2007: jeden Freitag von 19.30 - 24.00 Uhr.

Die Vorstandschaft des 1.SCN

Neunkirchner Kerwa im Zehntspeicher



2006

Fr., 29. 09. 06

ab 20.30 Uhr **Audiocrime**

Sa., 30. 09. 06

16.00 Uhr **Baum aufstellen** vor dem Zehntspeicher mit der **Jugend- u. Trachtenkapelle Neunkirchen**
19.30 Uhr **Walberla Express**

So., 01.10.06

12.00 Uhr **Mittagstisch** mit gem. Spezialitäten
z.B. Schäufala, Haxen, Rollbraten mit Kloß und Salat (Vorbereitung erbeten)

12.00 Uhr **Unterhaltungsmusik mit Rudi**

13.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

18.00 Uhr **Ellertal - Rebellen**

Mo., 02. 10. 06

16.00 Uhr **Unterhaltungsmusik mit Rudi**

18.00 Uhr **Betenaustanzen** vor dem Zehntspeicher mit der **Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen**

19.00 Uhr **Unterhaltungsmusik mit Rudi**

Fürs Essen sorgt an jedem Tag die Bauernmetzgerei Prütting.

Wir schenken Vasold Pils & Weizen vom Faß aus. An jedem Abend Barbetrieb.

Auf ihren Besuch freut sich die Burschenschaft vom Torplatz.

AUFRUF

zur Haus- und Straßensammlung
2006 für unsere Kriegsgräber

vom 23. Oktober bis 1. November



Seine Haus- und Straßensammlung 2006 führt der Landesverband Bayern des VOLKSBUDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. vom 23. Oktober bis zum 1. November durch. Die Spenden dienen der Instandhaltung (im Westen) und dem Bau (im Osten) der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten.

Im vergangenen Sommer konnte der Volksbund die ersten 1000 Kriegstoten auf dem Sammelfriedhof Apscheronsk im Kaukasusgebiet bestatten. Zehn Jahre hat es gedauert bis die Bemühungen Erfolg hatten - dann endlich, Anfang Juni 2005, haben die russischen Behörden die Genehmigung zum Bau des neuen Sammelfriedhofs gegeben. Hier können einmal 30000, maximal 40000 Kriegstote ruhen.

Am 30. August 2005 bettete der Volksbund die ersten 1000 Gefallenen ein, die seine Umbetter vorher aus zahlreichen Grablagen in der Umgebung geborgen hatten. Die Suche und Bergung der Toten ist wegen des unwegsamen Geländes in den Bergregionen besonders schwierig.

Besonderer Gast der Zeremonie, während der Geistliche das Friedhofsgelände weihte, war der Generalinspekteur der Bundeswehr, Wolfgang Schneiderhan. Volksbund-Präsident Reinhard Führer konnte neben Vertretern der deutschen Botschaft in Moskau, der russischen Streitkräfte, der Region Krasnodar und des Landkreises Apscheronsk auch russische und deutsche Weltkriegsteilnehmer begrüßen. Gerade die deutschen ehemaligen Soldaten haben durch ihre jahrelangen Bemühungen um Versöhnung und Freundschaft mit den Menschen der Region bisher einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Kriegstoten nun auch hier endlich würdige Gräber erhalten.

Der Friedhof im Gebiet Krasnodar/Russland, in den westlichen Ausläufern des Kaukasus, liegt acht Kilometer vom Ort Apscheronsk entfernt. Das landschaftlich sehr schön gelegene Grundstück befindet sich auf einer natürlichen Lichtung in Hanglage und ist auf drei Seiten mit Eichenmischwald eingefasst. Die Friedhofsfläche beträgt etwa 3,2 Hektar; hier können bis zu 40000 Kriegstote bestattet werden. Die Kriegsgräberstätte Apscheronsk wird der einzige deutsche Sammelfriedhof für die über 110000 Gefallenen des Zweiten Weltkrieges im Kaukasusgebiet und dem ehemaligen Kubanbrückenkopf sein. Bis zum Spätsommer 2007 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld, viele Vorhaben liegen auf Eis, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Ludwig Schick

Prof. Dr. Ludwig Schick
Erzbischof von Bamberg

Hans Angerer

Hans Angerer
Regierungspräsident
Bezirksvorsitzender

Wilfried Beyhl

Wilfried Beyhl
Oberkirchenrat
Evang.-Luth. Regionalbischof

Bernhard Krug

Bernhard Krug
Bezirksgeschäftsführer

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

**Sprechtage des VdK-Kreisverbandes Forchheim
im Oktober 2006**

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

**Dienstag, den 24. 10. 2006
von 11.00 - 12.00 Uhr**

im Rathaus Klosterhof statt.



Ortsverband Neunkirchen



Jahreshauptversammlung

Der VdK Neunkirchen am Brand lädt alle seine Mitglieder zur

**Jahreshauptversammlung
am 14. 10. 2006 um 14.30 Uhr**

ins Vereinslokal Bürgerstuben recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

BJV Kreisgruppe Forchheim

Jägerlehrgang Vorankündigung

Die Kreisgruppe Forchheim im Bayerischen Landesjagdverband beginnt am 07.02.2007 mit einem Ausbildungslehrgang zur Jägerprüfung im Januar 2008. Information im Internet unter www.Jagd-Forchheim.de.

Anmeldungen an Ausbildungsleiter Helmut Zenker, Anna Leite 6, 91365 Weilersbach, Tel: 09191/95631, Fax: 09191/796120 oder Helmut.Zenker@gmx.de



Caritas informiert

Caritas-Kalender 2007 im Caritasverband für den Landkreis Forchheim

Für das kommende Jahr sind bereits die Kalender der Caritas eingetroffen. Der Abreißkalender "Unser täglich Brot 2007" enthält ein Blatt für jeden Tag. Es nennt neben dem Datum die Heiligen des Tages und ein Bibelzitat. Auf der Rückseite finden sich ein Sprichwort sowie die Bibeltexte, die am jeweiligen Tag im katholischen Gottesdienst vorgelesen werden (Lesung und Evangelium). Vor allem besinnlichen Lesestoff wie Erzählungen, Anekdoten und Gedichte liefert der in Buchform gehaltene "Caritas-Kalender 2007". Die Einleitung ist der heiligen Elisabeth von Thüringen gewidmet, deren 800. Geburtstag im kommenden Jahr gefeiert wird.

Der Abreißkalender kostet 3,95 Euro. Der Buchkalender ist für 4,90 Euro erhältlich. Interessenten können die Kalender im Caritasverband Forchheim, Birkenfelderstraße 15, in der Geschäftsstelle erwerben.



WANDERFREUNDE NEUNKIRCHEN e.V.



30. Internationale

Volks-Wandertage

IN NEUNKIRCHEN AM BRAND

am Samstag, 14. Oktober 2006 u. Sonntag, 15. Oktober 2006

Achtung!

Keine neue Auszeichnung



Wanderstrecken:
5, 10 + 20 km

Startzeiten:
an beiden Tagen von
7.00 - 12.00 Uhr

Start und Ziel:
Hauptschule am
Schellenberger Weg

Gesamtleitung:
Heinz Reiser
Ollenhauerstr. 3
90542 Eckental-Forth
Tel. 0 91 26 / 28 87 29

Auszeichnungen der Vorjahre können erwardert werden, solange Vorrat reicht!

Veranstalter:
Wanderfreunde
Neunkirchen a. Br.

Partner des DVV:

Früher oder später ...
trinken Freunde WURZELPETER



Internet: www.dvv-wandern.de

Am 14. u. 15. Oktober finden in Neunkirchen a. Br. unsere 30. Internationalen Volkswandertage statt. Hierzu laden wir alle Wanderbegeisterten aus Neunkirchen und Umgebung recht herzlich ein. Selbstverständlich sind Sie auch willkommen um sich nur ein paar vergnügte Stunden in der Halle zu machen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Startkarten können sowohl im Vorverkauf bei den oben genannten Personen, als auch in der Halle an den Wandertagen, erworben werden.

Wanderstrecken 5, 10 und 20km.
Startzeit an beiden Tagen 6:30 h - 12:00 h.

Die stärksten Ortsgruppen erhalten Pokale.

Schnüren Sie also die Wanderstiefel und schauen Sie bei uns vorbei, wir würden uns freuen.

Die Vorstandschaft

**GARTENBAUVEREIN
Neunkirchen a. Br. u. Umgebung**

Mitglied des Landesverbandes für Gartenpflege und Landespflege in München
Gemeinnützig anerkannter Verein



**Einladung zum Staudentausch
am Samstag, 7. Oktober 2006 zwischen
13.00 und 15.00 Uhr im Vereinsgarten des
Gartenbauvereins**

Liebe Gartenfreunde,
wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch heuer wieder einen Staudentausch anbieten.

Meist wird in unseren Gärten ja zu dicht gepflanzt und mit den Jahren sind die Stauden und Gräser sehr gross geworden und müssen geteilt werden.

Damit das alles nicht auf dem Kompost landet bringen Sie Ihre Pflanzen doch am

7. Oktober zwischen 13.00 und 15.00 Uhr

in den Vereinsgarten des Gartenbauvereins an der Straße Neunkirchen-Rosenbach neben dem Grüngutsammelpfad der Gemeinde.

Vielleicht finden Sie bei uns die eine oder andere Staude für Ihren Garten.

Dieser Staudentausch gilt nicht nur für Mitglieder des Gartenbauvereins, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und können sich bei dieser Gelegenheit über unseren Verein informieren.

**Ihr Gartenbauverein Neunkirchen am Brand
und Umgebung**



**1. AUTOMOBIL CLUB
NEUNKIRCHEN A. BR.**

Im ADAC und VFV

Unsere **Weinfahrt findet am Samstag, den 7. Oktober** statt.
Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Neunkirchner Feuerwehrhaus.

Unser nächster Clubabend findet am Freitag, 3. November um 20.00 Uhr statt.

Der Oktober-Clubabend fällt wegen der Weinfahrt aus.

1.AC Neunkirchen

Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im Oktober 06 an folgenden Wanderungen:

- 01./ Dietenhofen Bus 6:30h
- 07./08. Röttenbach
- 14./15. Neunkirchen a. Brand
- 21./22. Heroldsberg
- 28./29. Ühlfeld

Nähere Infos über Startkarten und Wandertermine bei

- 1. Vorstand Heinz Reiser, Tel.: 09126/288729 oder bei
- 2. Vorstand Manfred Mertz, Tel.: 09134/7429

Die Vorstandschaft



Ferienprogramm des NCV's

Wie schon in den letzten Jahren beteiligte sich der NCV am Ferienprogramm der Gemeinde Neunkirchen am Brand. Wir trafen uns in der Dämmerung an der Gugelkapelle zu einer Nachtwanderung. Gut ausgestattet mit Taschenlampe, Taschenmesser, Kompass und Fernglas erschienen viele Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam mit einigen NCVlern ging es in Richtung Großenbuch, zum "Bänkla" und zurück nach Baad. Dort erwartete uns bereits das glühende Lagerfeuer, um das die Kinder sich versammelten um beim Spielen, Grillen von Kartoffeln und Backen von Stockbrot einen schönen Abend zu erleben. Auch das ein oder andere Liedchen wurde gesungen und bei der Flüsterpost kam so manche Überraschung ans Tageslicht. Viel zu schnell ging die Zeit für uns alle vorbei und die Kinder wurden abgeholt.

Es war für alle ein schöner Abend und vielleicht treffen wir uns im nächsten Jahr wieder.

Ihr NCV



FREIWILLIGE FEUERWEHR
NEUNKIRCHEN AM BRAND
GEGRÜNDET 1870



Termine im Oktober

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

erstmalig findet im Oktober ein Tag der Feuerwehren statt, an dem wir uns auch beteiligen. Dennoch werden wir den gewohnten Übungsrhythmus beibehalten und hoffen auf rege Teilnahme.

09.10. 17.30 Uhr	Jugendgruppe 2 (ab 12)
09.10. 19.30 Uhr	Übung
14.10. ab 14.30 Uhr	Tag der Feuerwehren in Großenbuch
15.10. 9.30 Uhr	Maschinisten
16.10. 19.00 Uhr	G4
23.10. 17.30 Uhr	Jugendgruppe 1 (8-11)
23.10. 19.30 Uhr	Atemschutz

Robert Landwehr
Kommandant

Wolfgang Herzing
stellv. Kommandant

<http://www.ffw-neunkirchen.de>



Förderverein
Schwimmbad Neunkirchen
am Brand e.V.

Die Freibadsaison in Neunkirchen: Kurz aber heftig!

Das herrliche Wetter im Juni und Juli machte es wieder einmal deutlich: was wäre Neunkirchen ohne sein Freibad! Wasserratten jeden Alters nutzten die Gelegenheit, sich bei der Hitze abzukühlen. Der heiße Sommer gab Hoffnung auf eine schöne Ferienzeit. Aber leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Mit Beginn der Sommerferien wurde es kalt und unbeständig und Algen im Schwimmbadwasser wollten auch zeigen, dass es sie noch gibt. So beschloss unser Bürgermeister zu recht Mitte August, die Badesaison für beendet zu erklären.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen für Ihre Treue zum Neunkirchner Freibad bedanken: bei den Aktiven, die in unzähligen ehrenamtlichen Stunden dafür gesorgt haben, dass der Badebetrieb beginnen konnte und aufrechterhalten werden konnte. Aber auch bei den Wasserratten, die den Verantwortlichen in der Politik zeigten, wie wichtig das Neunkirchner Freibad für Jung und Alt ist, sei es als "Vergnügungspark", als Treffpunkt oder als Ort der Entspannung. Vielen Dank.

Ihr
Förderverein Schwimmbad Neunkirchen am Brand e.V.

schwimmbad@neunkirchen-am-brand.de



Der Obstbauverein Neunkirchen hat sich eine Obstpresse angeschafft. Es können Mitglieder des Obstbauvereins sowie Nichtmitglieder ihr eigenes Obst pressen. Das Obst muss gewaschen sein. Behälter für Saft mitbringen.

Obstannahme bei Herrn Adolf Leicht, Sudetenstraße 23, Tel. 5957.

Erste Obstannahme am Freitag, den 06. 10. 06 von 10.00 bis 15.00 Uhr. Weitere Termine jeweils am Freitag, den 13. 10., 20. 10. und 27. 10. 06 von 10.00 - 15.00 Uhr.

RFR REIT- UND VOLTIGIERVEREIN RÖDLAS E.V.



2. Voltigiertag 2006 des Reit- und Voltigiervereins Rödlas e.V.

Wo? Reitanlage Rödlas
Wann? Sonntag, 15. 10. 06, ab 9.30 Uhr

Im Wettstreit miteinander stehen verschiedene „Spielgruppen“. Im Bereich Voltigieren bedeutet das - trotz des spielerisch klingenden Namens - dass teilnehmende Mannschaften mit viel Fleiß eingeübte anspruchsvolle Übungen präsentieren. Eine gute Gelegenheit, diese Sportart einmal näher kennen zu lernen!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch.

Mit reiterlichem Gruß
**Die Vorstandschaft des Reit- und
Voltigiervereins Rödlas e.V.**

Neunkirchner Bauernmarkt

am 06. 10. 2006
14.00 - 18.00 Uhr
Zehntspeicher

Bürgerforum Dormitz



Second-Hand-Markt des Bürgerforums in Dormitz am 7. Oktober 2006

Rechtzeitig bevor die kalte Jahreszeit beginnt, veranstaltet das Bürgerforum (BfD) einen Markt für gebrauchte, gut erhaltene Kinderkleidung für die Wintermonate und diverse Kinderartikel. Er findet am Samstag, den **7. Oktober 2006** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dormitz statt.

Bitte bringen Sie möglichst Körbe zum Einkaufen mit.

Sollten Sie Fragen haben, werden Ihnen Frau Karin Weber (Tel. 09134/7259) oder Frau Irina Stäblein (Tel. 09134/907475) diese gerne beantworten.

Auskunft gibt auch unsere Internetseite:
www.buergerforum-dormitz.de.

Der nächste Termin ist am

Donnerstag, 12. Oktober 2006 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Bürgerstuben
in der Sudetenstraße.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich dazu ein.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte kommen Sie und diskutieren Sie mit uns.

FWG - Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen e.V.

Dagmar Bürzle **Karl Germeroth** **Gerhard Müller** **Heinz Richter**
MGR in MGR MGR Vors. und MGR

MARKTBÜCHEREI ST. MICHAEL



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Letzter Sportabzeichentreff für 2006

Wir treffen uns am **Dienstag, den 10.10.2006 um 18.00 Uhr** auf dem Parkplatz des Sportplatzes am Schellenberger Weg in Sportkleidung.

Für gut trainierte Sportler besteht auch noch die Möglichkeit alle erforderlichen Disziplinen abzulegen. Falls ihr nur mal schnuppern möchtet, ist dieser Termin eine gute Möglichkeit um zu sehen wo die Stärken oder auch die Schwächen des Einzelnen liegen.

Wir freuen uns auf Euch

Eure Sportabzeichenprüfer
Silvia, Sandra u. Heinz Richter

PS: Bitte alle Laufkarten bis Ende Oktober mit den eingetragenen Schwimmzeiten abgeben.

Von den Parteien



Freie Wählergemeinschaft
Neunkirchen am Brand

Bürgergespräch am Donnerstag, 12.10.2006 in der Gaststätte Bürgerstuben

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neunkirchen mit seinen Ortsteilen,

die FWG - Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen am Brand e.V. hat als regelmäßigen Treff "**Das Bürgergespräch**" eingerichtet. Hier haben alle Bürger/innen die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen der Gemeindepolitik zu informieren, zu diskutieren, ihre Themen einzubringen und das alles in geselliger und offener Runde.

Neu bei uns in der Bücherei

Jugendbücher:

Stephenie Meyer	Biss zum Morgengrauen
Ulf Stark	Mein Leben als Ulf
Kai Meyer	Seide und Schwert
Annejoke Smids	Piratenblut
Christamaria Fiedler	Risotto Crime
Aus der Serie Young James Bond:	
Charlie Higson	Stille Wasser sind tödlich
Charlie Higson	Zurück kommt nur der Tod

Kindersachbücher:

Gerd Schneider;	Politik-Lexikon für Kinder
Christiane Toyka-Seid	Von Aufschwung bis Zivilcourage
Wahnsinns Wissen	Wissen Total - Von Antike bis Zündschnur
Bären, die unsanften Riesen	Arten, Verhalten, Lebensräume
Kinder entdecken unsere Umwelt	Arten, Verhalten, Lebensräume
Wo beginnt der Regenbogen?	Verblüffende Antworten über Himmel und Erde
Wie schnell ist die Feuerwehr?	Verblüffende Antworten über die Feuerwehr

Sachbücher:

Michael Pröttel	Mit Kindern ins Gebirge
Tassilo Wengel	Wandern mit Kindern: Fränkische Schweiz
Rudi Rhode; Mona Sabine Meis	Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen
Christopher de Bellaigue	Im Rosengarten der Märtyrer - Ein Porträt des Iran
Katrin Saltzwedel	Schnelle Stresskiller fürs Büro
Dr. Michael Despegel;	Ran an den Bauch
Prof. Armin Heufelder	Die Montignac Diät - Abnehmen für Genießer
Michael Montignac	
Florian Haymann; Ulrich Stanciu	Alles übers Mountainbike

Einladung zum Vorlesenachmittag

Am: **Freitag, 6. Oktober**
Von: **15.00 bis 16.00 Uhr**
In: **der Marktbücherei St. Michael am Zehntplatz**

Wir zeigen Kindern ab ca. 3 Jahren zwei Bilderbuchkinos und malen etwas mit ihnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Büchereiteam



Feuilleton



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 091 34/90 80 42
oder 091 34/18 37

Reich bedacht wurde das Felix-Müller-Museum in den letzten Monaten.

So schenkte uns die Schwester des verstorbenen Pfarrers Heribert Klier aus dessen Nachlaß einen Hl. Franziskus; der Fränkische Tag berichtete schon davon.



Felix Müller hat die Skulptur in den 50er Jahren aus wunderschönem Kirschholz geschaffen. Die Sonnenscheibe, zu der der Heilige aufblickt, besteht - thematisch stimmig - aus stark geflammtem Föhrenholz. Die Skulptur wird derzeit im Museum gezeigt und lädt zur Betrachtung und Meditation ein. Dabei kommt einem der Sonnengesang des Hl. Franziskus in den Sinn:

... Gelobt seist Du, Herr, mit allen Wesen, die Du geschaffen, der edlen Herrin vor allem, Schwester Sonne, die uns den Tag heraufführt und Licht mit ihren Strahlen, die Schöne, spendet; gar prächtig in mächtigem Glanze: Dein Gleichnis ist sie, Erhabener. ...

Von besonderer lokaler Bedeutung für Neunkirchen ist eine weitere Schenkung, die wir bereits im Januar 2006 erhielten: "Mahnmal"



Die monochrom schwarz gefaßte Skulptur aus Nadelholz stammt aus dem Nachlaß von Peter Gahn; er war katholi-

scher Kaplan, hat dann geheiratet. Seine in der Münchener Gegend wohnende Witwe wurde von Freunden auf unser Museum aufmerksam gemacht und brachte uns bei ihrem ersten Besuch im Museum die 1959 datierte Skulptur als Geschenk mit. Es handelt sich dabei um die frühe Fassung der Pietà vom Neunkirchner Kriegerdenkmal, das im November 1966 eingeweiht wurde. Felix Müller schreibt 1994 zu dieser Skulptur:

"Die Gruppe Frau und Toter": Obwohl schon einmal erklärt, soll dies nochmals geschehen: Es ist eine alte Tatsache, daß eine Frau im Schmerz größer dasteht wie ein Mann, im Ertragen von Unglück standhafter ist. So auch hier geformt. Der Frau oder Mutter wurde schicksalhaft das Kreuz in die Hände gelegt, auf dem der tote Sohn oder Mann liegt, und Sie steht aufrecht!

Ich habe solche Frauen in Erinnerung und danach für dieses und für viele Denksteine verwendet. Also keine Verherrlichung verlogenen Heldenmutes. Der liegt wirklich - wenn schon - dann bei der Frau und hier am richtigen Platz. Gewiss, es soll der Ruhm des männlich soldatischen nicht geschmälert werden, seine Entbehrungen, Verwundungen, Krankheiten, erbarmungslose Kälte. 1000fache Todesangst, erniedrigende Gefangenschaft, all dies schreibe ich nicht bloss, eingraviert ist es in mir."

Bei ihrem ersten Besuch im Museum kündigte uns Frau Gahn zwei weitere Schenkungen an, die dann im August folgten: ein Kruzifix und eine Mater dolorosa, beide Mitte der fünfziger Jahre entstanden.



Die Skulpturen bilden ein kleines Ensemble, die Mater dolorosa links neben dem Kreuz stehend. Insbesondere das Kruzifix muß umfassend restauriert werden, so daß wir beide Werke erst im nächsten Jahr präsentieren können. Den großzügigen Schenkern gilt unser herzlicher Dank!

Die derzeitige Sonderausstellung "**Felix Müller - seine Tierbilder**" endet am 1. Oktober 2006. Danach zeigen wir bis einschließlich November eine Auswahl seiner in den 70er und 80er Jahren entstandenen farbenprächtigen Ölkreidearbeiten: **Fränkische Landschaften**. Zum ersten Advent wird dann eine neue Sonderausstellung unter dem Titel "**Es ist ein Reis entsprungen**" eröffnet.

Fotos: Ernst Wölfel

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Öffnungszeiten:
Erster Sonntag im Monat
November-März 14-17 Uhr
April-Oktober 14-18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Romanza, Pasión y Danza

Tango, Valse, Habanera, Choro, Oriental

Daniela Grams (Violoncello) & Stefan Grasse (Gitarre)
spielen Musik von Ravel, Debussy, Albéniz, de Falla & Piazzolla



Ein unvergleichlicher Zauber umhüllt die mediterrane und südamerikanische Musik. In seinem Konzertprogramm bietet das Duo Romanzen und feurig akzentuierte Tänze aus Spanien und zarte impressionistische Kompositionen der Franzosen Maurice Ravel und Claude Debussy. Aus Südamerika erklingen schwerblütige Tangos, aber auch die lebensfrohen Rhythmen Brasiliens.

Synagoge und jüdisches Museum Ermreuth
Sonntag, 8. Oktober 2006
19.30 Uhr

Eintritt: Euro 10,-

Katharinenkapelle Neunkirchen am Brand
Sonntag, 15. Oktober 2006, 17.00 Uhr

STREICH- QUARTETTE

Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett B-Dur KV 589

Béla Bartók

Streichquartett Nr. 2

Franz Schubert

Streichquartett d-Moll D 810

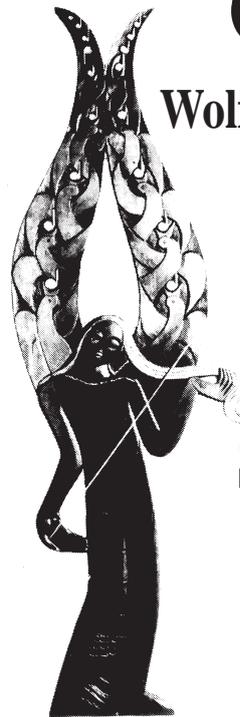
Der Tod und das Mädchen

SAGA QUARTETT:

Nobuko Yamaguchi, Violine
Veronika Hintermaier, Violine
Ada Meinich, Viola
Luise Buchberger, Violoncello

Karten zu € 12,- / Schüler und Studenten € 6,-
unter Telefon 09134/1837 und an der Abendkasse

Veranstalter: Peter Lichtenberger gemeinsam mit Kath. Kirchenstiftung Neunkirchen a. Br.



Brandbachburschen Jung und Alt

im TSV Sportheim

Einladung zur Kerwa

von Donnerstag, 28. 9. bis Montag, 2. 10. 2006

Donnerstag, 28. 9.

18.00 Uhr Bieranstich

Freitag, 29. 9.

17.15 Uhr Fußballspiel der 1. Mannschaft

TSV - SV Kleinsendelbach

20.00 Uhr Kerwamusik mit den Zwangsversteigerten

Samstag, 30. 9.

15.00 Uhr Kerwabaum mit Pferdegespann reinspielen

20.00 Uhr Musik mit den Elertaler Rebellen

21.30-22.30 Happy-Hour

Sonntag, 1. 10.

10.00 Uhr Frühschoppen

15.00 Uhr Fußballspiel der 2. Mannschaft

TSV 2 - TSV Röttenbach 2

16.30 Uhr Rumspielen, Fäßla ausgraben

ab 18 Uhr Musik mit Chappel-Rock

Gasmoos 5,80 €

Montag, 2. 10.

10.00 Uhr Frühschoppen

17.00 Uhr Kerwabaum austanzen

18.00 Uhr Musik mit Chappel-Rock



*total
vokal*

Brass am Brand

"On the way"

Christuskirche Neunkirchen am Brand
Samstag, 14.10.2006 um 20:00 Uhr

Unter dem Titel "On the way" stellen das bekannte Vokalensemble "total vokal" und das Blechbläserquintett "Brass am Brand" der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen ein neues Programm vor. Mit 4- bis 6-stimmigen reinem a cappella-Gesang präsentiert der Chor viele neu erarbeitete Gospel-, Folk- und Popsongs. Die phantasievollen Arrangements des Chorleiters Karsten Forberg und ihre mitreißende Darbietung haben das Ensemble weithin bekannt gemacht. "Brass am Brand" unter der Leitung von Georg Maderer hat ein breit gefächertes Repertoire von Renaissancemusik über Klassik bis Rock und Pop.

Musiker und Programm versprechen ein besonderes Konzerterlebnis. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden für die neue Orgel der Christuskirche sind erbeten.